

# JAHRESBERICHT 2009

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1.</b>	<b>Rückblick Gesamteinstitution</b>	<b>2</b>
<b>2.</b>	<b>Bericht Wohngruppe</b>	<b>3</b>
<b>3.</b>	<b>Bericht Beobachtungsstation</b>	<b>4</b>
<b>4.</b>	<b>Belegung</b>	<b>5</b>
<b>5.</b>	<b>Jahresrechnung 2009</b>	<b>6</b>
	Bilanz	6
	Erfolgsrechnung	6
<b>6.</b>	<b>Instanzen</b>	<b>8</b>
	Heimkommission	8
	Leitung	8
	Kontrollstelle	8
	MitarbeiterInnen Beobachtungsstation	8
	MitarbeiterInnen Wohngruppe	9

# 1. Rückblick Gesamtinstitution

Das Jahr 2009 war erneut ein bewegtes – sowohl auf der operativen wie auch auf der strategischen Ebene. Die Anforderungen an die Mitarbeitenden von Beobachtungsstation und Wohngruppe waren hoch, stand doch wie immer die optimale Betreuung der Klientinnen im Vordergrund.

Marianne Schneider hat ihre Tätigkeit als Leiterin im Heimgarten bereits wieder aufgegeben. Nach einer kurzen Interimszeit konnte mit Fredi Küffer ein erfahrener neuer Leiter für die Beobachtungsstation gewonnen werden. Zusammen mit Monica Schmucki (Leiterin Wohngruppe) wurden verschiedene administrative und konzeptionelle Dossiers angegangen und optimiert.

Derweil hat sich die Heimkommission intensiv mit dem Übergang in die zu gründende Stiftung beschäftigt: Die rechtlichen Grundlagen wurden erarbeitet und der zukünftige Stiftungsrat mit neuen Mitgliedern besetzt. Bis zur rechtskräftigen Gründung der Stiftung wird das strategische Organ durch die heutige Präsidentin der Heimkommission geleitet, die inhaltlichen Arbeiten werden massgeblich durch die designierte Stiftungsratspräsidentin geprägt.

Der Dank der Heimkommission gehört einmal mehr den Mitarbeitenden des Heimgarten für ihre hervorragende, engagierte pädagogische, psychologische und administrative Arbeit – im Hinblick auf ein ereignisreiches 2010 ist es gut zu wissen, dass das Kerngeschäft von professionellen Kräften geführt wird.

Kristin Stuber, Präsidentin Heimkommission Heimgarten  
Dalia Schipper, designierte Präsidentin Stiftungsrat Heimgarten

## 2. Bericht Wohngruppe

Und wieder stellte uns ein Jahr mit vielen Veränderungen vor die Aufgabe, Halt und Haltung zu bewahren für die Anforderungen der jungen Frauen in der WG.

Zum einen verliess uns eine Mitarbeiterin nach Jahren grossen Einsatzes für die WG, um sich den Herausforderungen und Freuden der Mutterschaft zu stellen. Glücklicherweise konnten wir eine neue Mitarbeiterin finden, mit der unser Team schnell ein neues Gleichgewicht fand.

Die Wichtigkeit von Gleichgewicht und Haltung für unsere Aufgabe zeigte sich auch während der Leitungskrise in der BEO. Schnell frisst eine solche Situation Kräfte auf, die wir alle doch für die jungen Frauen einsetzen wollen. Umso bedauerlicher erschien uns in diesem Zusammenhang auch der Verlust unserer langjährigen administrativen Mitarbeiterin.

Mit grosser Erleichterung nahmen wir daher die Stabilisierung und positive Entwicklung während der Interimsleitung auf, die jetzt mit Fredi Küffer als neuem BEO-Leiter ins 2010 getragen wird.

Bis neue Kräfte zum Tragen kommen, müssen die Bestehenden mehr übernehmen. Dies gilt umso mehr für die Zeit der Neuorientierung in der Jugend. Das Tragende muss „gehegt“ werden, damit der Schritt ins Neue gelingen kann. Hier eine Balance zu finden zwischen Wertschätzung und Wertung, zwischen dem Respektieren der Person und dem Vermitteln von Grenzen, gehört zu den anspruchsvollsten Herausforderungen unserer Arbeit. Für den alltäglichen vollen Einsatz in diesem Spannungsfeld ein grosses Dankeschön an das WG-Team und an alle, die im 2009 mitangepackt haben.

Mit der Überführung des Heimgarten in eine Stiftung verlassen uns auch Vertreterinnen der Evangelischen Frauenhilfe, die in der Heimkommission über viele Jahre hinweg die Entwicklung des Heimgarten begleitet und nun glücklich zur Neuorganisation eines Stiftungsrates geführt haben.

Auch ihnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt für ihr grosses Engagement in all den Jahren.

Einen langen Atem und Sinn für unkonventionelle Möglichkeiten wollen und können wir auch in turbulenten Zeiten bewahren, wenn wir in Auseinandersetzung bleiben mit uns selbst und unserem Umfeld.

Monica Schmucki, Leiterin WG Heimgarten

### 3. Bericht Beobachtungsstation

#### „The Times They Are A-Changin“

Dieser legendäre Songtitel von Bob Dylan beschreibt die Situation der BEO Heimgarten: Die Zeiten ändern sich - ausgelöst durch personelle wie strukturelle Veränderungen. 2009 war ein Jahr geprägt mit Schwierigkeiten, personellen Wechseln, Schwanken zwischen Enttäuschung und Aufbruch und – trotz allem, die Arbeit mit den jungen Frauen wurde - teilweise unter schwierigen Bedingungen - engagiert ausgeführt.

Man möchte wie Mary J. Blige singen **"Hard Times Come Again No More"**: Damit wir diesem Wunsch näher kommen, braucht(e) es auf allen Ebenen Klärungen, neue Visionen, Konzepte, Strukturen und ein Mitarbeiterinnen - Team, das die anspruchsvolle Arbeit mit den jungen Frauen mit viel Fachwissen, Engagement, Wertschätzung und Humor leisten kann.

**I can see the future  
Step into tomorrow  
I can see the future  
Journey to forever  
Movin' on  
And we're movin' on**

Dieser Songtext der Band Incognito leitet den Blick über in die Zukunft. Die BEO bewegt sich, wir können zunehmend optimistisch der Zukunft entgegen sehen. Damit dies gelingt, wird auf allen Ebenen engagiert mitgedacht, mitgearbeitet, mitgestritten, mitgelacht:  
Von der Gärtnerin, Raumpflegerin, Hausbeamtin und dem Abwart zur Administratorin, weiter zum Sozialpädagogikteam, der Lehrerschaft, den Psychologinnen bis zur ehemaligen Heimkommission und dem zukünftigen Stiftungsrat.

Dieser Einsatz, dieses Engagement soll dazu dienen, dass junge Frauen, die eine belastete Biografie mitbringen, schwierige Erfahrungen gemacht haben, die BEO Zeit für sich nutzen können, um das zu erfahren, was Kuno Lauener von Züri West singt:

**Irgend wenn chunnt meh immer ah.  
Irgend einisch geits gäng wieder wiiter.  
Du chasch no so töif ir Sauce stah irgend wenn chunnt mä immer a.  
Irgend wo geit ä türe uf, villicht nur e ganz schmale spaut.**

Fredi Küffer  
Institutionsleiter BEO Heimgarten

## 4. Belegung

	2009	2008
Beobachtungsstation (10 Plätze)	76.08 %	82.69 %
Schule Beobachtungsstation (10 Plätze) *	65.15 %	82.69 %
Nachbetreuung Beobachtungsstation	12.64 %	69.23 %
Wohngruppe (7 Plätze)	97.53 %	102.55 %
Tagespreis Beobachtungsstation (BEO) Wohnen	380.03	316.72
Tagespreis Beobachtungsstation (BEO) Schule *	225.67	129.89
Einheiten Nachbetreuung (BEO)	256.70	301.67
Tagespreis Wohngruppe (WG)	271.00	240.49
<b>Aufnahmen Beobachtungsstation</b>	<b>22</b>	<b>22</b>
<b>Austritte Beobachtungsstation</b>	<b>23</b>	<b>23</b>
Zurück zu den Eltern mit Nachbetreuung		2
Zurück zu den Eltern	10	11
Pädagogisch betreute WG	1	3
Pädagogisch / therapeutisch betreute WG	1	
Schulheim		2
Eigene Wohnung mit Nachbetreuung	2	
Drogentherapie		1
Betreutes Wohnen und Arbeiten		1
Bauernfamilie	1	1
Erziehungsheim mit geschlossener Abteilung	2	1
Au-Pair-Stelle		1
Psychiatrische Klinik	2	
Grossfamilie	1	
Distanzprojekt Italien	1	
Andere Institution	2	
Keine Platzierung / Abbruch		
<b>Aufnahmen Wohngruppe</b>	<b>4</b>	<b>6</b>
<b>Austritte Wohngruppe</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
Eigene Wohnung mit Nachbetreuung	1	2
Eigene Wohnung ohne Nachbetreuung		
Eigenes Zimmer mit Nachbetreuung		
Eigenes Zimmer ohne Nachbetreuung		
Schulheim		
Au-Pair-Stelle mit Nachbetreuung		
Distanzprojekt in Italien		
Sozialjahr in Bauernfamilie mit Nachbetreuung	1	1
Time-out		
Zurück zu den Eltern ohne Nachbetreuung	1	2
Ausbildungsstätte mit integriertem Wohnen	1	1
Psychiatrische Klinik	1	
Keine Platzierung / Abbruch		

\* Der Unterschied in der Belegung Schule 2009 und 2008 und folglich beim Tagespreis Schule resultiert hauptsächlich in der geänderten statistischen Erfassung.

## 5. Jahresrechnung 2009

<b>BILANZ 2009</b>	<b>Aktiven</b>	<b>Passiven</b>	Vorjahr 2008
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel	<b>22'721.07</b>		17'409.62
Debitoren	<b>310'424.05</b>		226'155.75
Übrige Forderungen	<b>165'828.95</b>		
Transitorische Aktiven	<b>6'931.20</b>		257'107.15
Liegenschaft	<b>140'500.00</b>		151'900.00
Betriebseinrichtungen	<b>25'400.00</b>		13'500.00
Zu verrechnenden Mehraufwand	<b>2'113'017.90</b>		1'990'430.47
<b>Passiven</b>			
Vorschusszahlungen		<b>2'313'092.93</b>	2'102'894.80
Transitorische Passiven / Lieferantenkreditoren		<b>10'219.60</b>	36'641.05
Berner Kantonalbank KK		<b>287'203.94</b>	328'007.69
Hypothekarschulden		<b>140'500.00</b>	151'900.00
10%-Anteil Überdeckung Institution Rückstellungsfonds		<b>24'586.00</b>	24'586.00
Personalfonds		<b>461.75</b>	1'162.40
Jugendlichenfonds		<b>4087.20</b>	6'639.30
Allg. Rückstellungen Haus/Umbau/Umbgebung		<b>4'671.75</b>	4'671.75
	<b>2'784'823.17</b>	<b>2'784'823.17</b>	
<b>ERFOLGSRECHNUNG 2009</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	Vorjahr 2008
Personalkosten	<b>2'170'211.00</b>		2'091'482.75
Medizinischer Bedarf	<b>1'786.80</b>		2'628.60
Lebensmittel	<b>68'981.65</b>		69'543.15
Haushaltartikel	<b>6'837.95</b>		8'474.30
Unterhalt Immobilien/Mobilien	<b>28'964.45</b>		43'975.20
Investitionen/Zinsen/Abschreibungen	<b>148'734.55</b>		138'158.75
Energie, Wasser	<b>47'249.05</b>		43'566.15
Schulung/Ausbildung und Freizeit	<b>19'280.00</b>		20'355.05
Verwaltungsaufwand	<b>131'846.40</b>		44'312.90
Gebühren Versicherungen	<b>26'996.10</b>		24'545.25
Versorgerbeiträge		<b>454'320.95</b>	464'140.25
Miet- und Kapitalzins / Personalverpflegung/Nachbetreuung		<b>83'549.10</b>	32'471.40
Zu verrechnenden Mehraufwand		<b>2'113'017.90</b>	1'990'430.45
	<b>2'650'887.95</b>	<b>2'650'887.95</b>	<b>2'487'042.10</b>

Bericht der Revisionsstelle  
an die Jahresversammlung der  
Evangelischen Frauenhilfe Bern  
3008 Bern

Als Revisionsstelle Ihres Verbandes haben wir die Buchführung und die uns vorgelegte Jahresrechnung des

**Heimgarten  
Beobachtungsstation und Wohngruppe für junge Frauen, Bern**

für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft. Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen des Berufsstandes. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Aufgrund unserer Prüfungen stellen wir fest, dass die Buchführung und die Jahresrechnung pro 2009 dem Gesetz entsprechen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 19. Mai 2010

Gestion Annemarie Wider



Beilage:

Jahresrechnung bestehend aus:

- Bilanz
- Erfolgsrechnung

## 6. Instanzen (Stand 31.12.2009)

### Heimkommission

Präsidentin	Kristin Stuber
Vizepräsidentin	Regula von Greyerz
Mitglieder	Verena Sutter
	Beatrice Lavater
	Christine Salvisberg (bis Juni 09)
	Alex Neukomm
	Jürg Reusser
	Dalia Schipper
	seit September 09:
	Ivon Karle
	Franziska Mellenberger
	Alain Mori
	Annette Wisler

### Leitung

Leiter BEO	Fredi Küffer	seit	01.09.2009
Leiterin Wohngruppe	Monica Schmucki	seit	01.05.2007

### Kontrollstelle

„Gestion“ Buchhaltungen	Annemarie Wider
-------------------------	-----------------

### MitarbeiterInnen Beobachtungsstation

Psychologischer Dienst	Karin Madern	seit	01.03.2009
	Sandra Kaufmann		01.07.2007

Betreuung	Katrin Dewald	01.05.2006
	Andreas Irman	01.08.2008
	Sissy Raebel	01.08.2008
	Regula Vonwiller	01.01.2009
	Yvonne Brand	01.02.2009
	Andrea Tanner	01.10.2008
	Stefanie Zenhäusern	01.03.2009
	Reto Neiger	01.04.2009
	Fidan Cécile	01.09.2009
Nurcan Simsek	01.11.2009	

Schule	Markus Halter	01.03.2002
	Franziska Nussli	01.01.2003
	Anne-Sophie Bühler	01.11.2004
	Vera Eggenschwiler	01.05.2006
Administration	Andrea Malach	01.07. 2009
Ökonomie	Marianne Schweizer	01.04.1989
	Tugba Ciloglu	01.11.2000
	Renate Bürge	01.09.2008
	Walter Ramseier	

### **MitarbeiterInnen Wohngruppe Wabern**

Betreuung	Nancy Kuhn	seit	01.11.1993
	Kristina Moser		01.08.2003
	Jolanda Lüdi		01.01.2006
	Markus Rieder		01.08.2006
	Marcel Lüchinger		01.08.2008
	Jennifer Wittwer		20.07.2009
	Carmen Lichtsteiner		01.08.2008
	Katja Brunner		01.08.2009